



März 2014  
Heft 1

# Poggersdorfer Pfarrblatt





## OSTERN SPRENGT ALLE MAUERN

**War das wirklich so** am ersten Tag der Woche, als die Frauen sich auf den Weg machten? Die Evangelisten sprechen von Furcht und Schrecken, von Zittern und Entsetzen, von Flucht. Kein Loblied und kein Halleluja, im Gegenteil: Schwer lag die Last des Karfreitags auf den Herzen der Trauernden. Der Tod ihres Herrn und Meisters war zu schrecklich gewesen, als dass man ihn schon vergessen könnte. Die Augen der Frauen waren wie blind, und trotz des offenen Grabes liefen sie weg. Hoch wie eine Mauer war die Grenze, die das Leben vom Tod trennte. „Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen?“

Doch da, wo die Menschen ganz hilflos waren, begann die Macht Gottes. Der Stein wurde weggewälzt. Die Mauer wurde durchbrochen, und in ihrem Erschrecken vernahmen sie die Botschaft des Engels: „Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten? Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“ Da löste sich der Bann. „Er ist wahrhaftig auferstanden!“ riefen die Jünger einander zu. Und die zahlreichen Begegnungen mit dem auferstandenen Herrn in Jerusalem, am See Tiberias und in Galiläa machten ihren Glauben an ihn und das

Ereignis von Ostern so fest, dass sie auf Verhaftung und Todesdrohungen nur eine Antwort kannten: „Wir können unmöglich schweigen von dem, was wir gesehen und gehört haben“. Gestützt auf das Zeugnis der Zeugen können auch wir bekennen: Jesus lebt. Gott hat ihn nicht im Tod belassen, sondern zum ewigen Leben auferweckt, so dass auch wir in ihm leben. Dieses Leben dürfen wir aber nicht nur als „Anrecht auf das unverlierbare Heil“ jenseits unseres Todes verstehen, sondern als Auftrag, heute schon sichtbar zu machen. Wir müssen als österliche Menschen leben. Der Galaterbrief gibt dafür Denkanstöße, wenn wir lesen: „Die Früchte des Geistes sind Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung“.

**Mündet nicht alle Sehnsucht der Menschen in diese Geistesgaben des Auferstandenen? Wer sucht nicht Friede und Freude? Wer sehnt sich nicht nach Freundschaft und Liebe, möchte wieder auf Langmut und Treue bauen können? Doch wie viel Sanftmut und Selbstbeherrschung sind nötig, damit Zäune, Grenzen und Mauern fallen?**

**Gehen wir es an. Ein Weg oft ohne Jubel und Halleluja; dennoch ein österlicher Weg.**

*Euer Pfarrer Anton Opetnik*

### EIN GESEGNETES OSTERFEST WÜNSCHEN

ANTON OPETNIK MICHAEL GLANTSCHNIG CHRISTINA FRIESSNEGG

## WEIHNACHTSKINDERMESSE IN DOLINA

Wie es schon 20 Jahre Tradition ist, haben auch heuer wieder rund 20 Schüler aus der VS Poggersdorf zu Weihnachten die Kindermesse festlich gestaltet.

Mit viel Begeisterung erzählten die Kinder die Geschichte des Esels, der plötzlich in seinem Stall unerwarteten Besuch bekam...

*RL Maria Ruppacher*



## ROMFAHRT MIT DER JUGEND

**Idee:** Wir wollen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen unseres Dekanates, die in den letzten Jahren gefirmt wurden, eine Reise nach Rom machen und die Stadt entdecken. Auf der Rückreise wird es einen kurzen Aufenthalt in Assisi geben.

**Datum:** SO, 27. Juli - FR, 1. August 2014  
Rückkehr: In der Nacht von Freitag auf Samstag

**Organisation:** Die Katholische Jugend mit Diözesanjugendseelsorger Gerhard Simonitti und das Kinder- und Jugendteam des Dekanates Tainach mit Dechant An-

ton Opetnik, Christina Friessnegg +Hermine Stranner

**Alter:** Vollendetes 14. LJ bis 25 Jahre

**Anmeldung:** Bei Interesse bitte Pastoralassistentin Christina Friessnegg unter der Nummer 0676/8772 6774 anrufen. Der Flyer ist noch in Arbeit.

**Wichtig:** Jugendliche aus dem Dekanat Tainach haben bis 31. März die Möglichkeit sich als Erstes anzumelden. Ab Anfang April wird die Anmeldung für Jugendliche aus ganz Kärnten geöffnet.

**Kosten:** ca. 400 Euro (Bus, Unterkunft, Halbpension, Eintritte) und Taschengeld

*Wir freuen uns auf eine schöne Reise mit unseren Jugendlichen aus dem Dekanat!*



## VORTRAG - TERMINANKÜNDIGUNG

### „WENN´S ZUHAUSE FUNKT UND KRACHT“

Eine Veranstaltung im Rahmen der Schwerpunktwoche Elternbildung.

**Veranstaltungsort:** Poggersdorf  
**Beginn:** 15.05.2014 19:30  
**ReferentInnen:** P. Mag. Dr. Reinhold Ettl SJ  
**Veranstalter:** Kath. Bildungswerk; Kath. Aktion; Kath. Familienwerk

Kontakt: christine.raupl@kath-kirche-kaernten.at

## STERNSINGERAKTION

Auch heuer waren die Sternsinger wieder in unserer Pfarre unterwegs, um die Geburt von Jesus Christus zu verkünden. Ein herzliches Danke an alle Spender und Spenderinnen. Mit Ihrer Unterstützung konnten wir einen großartigen Betrag von 6.731,00 Euro an die Dreikönigsaktion überweisen. Ein herzliches Danke an alle Kinder, die sich bereit erklärt haben mitzumachen. Wir hoffen, dass sie alle nächstes Jahr wieder mit viel Freude dabei sind. Danke an Frau RL Maria Ruppacher, die die Kinder immer wieder motiviert, an dieser großartigen Aktion teilzunehmen. Ein Danke auch den Begleitern und den Gastfamilien, die die Sternsinger bewirten haben.

Wir wollen auch kommendes Jahr die Sternsingeraktion weiter machen und hoffen, mit Gottes Segen die notwendigen Kinder und Begleiter zusammenbringen. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgearbeitet haben und an alle Spender und Spenderinnen für ihren Einsatz an einer gerechteren Welt.

Christina Friessnegg, Pastoralassistentin



EINLADUNG z u m

## Pilgern im Dekanat

**Samstag, 3. Mai 2014**  
**9.00 Uhr**

**Treffpunkt:** **Einstimmen in der Pfarrkirche  
in Poggersdorf**  
*mit Dechant A. Opetnik*  
*Andacht, Gesang und Segen*

**Pfarrkirche Linsenberg:** *Historie der Kirche*  
*Andacht mit Prov. Dr. A. Duvnjak*  
*Gesang und Segen*

**Pfarrkirche St. Michael:** *Historie der Kirche*  
*Andacht mit Prov. M. Jernej*  
*Gesang, Segen und AGAPE*

Offizielles Ende des Pilgerweges in St. Michael.  
 Abholung ist selbst zu organisieren.

AUF IHRE TEILNAHME FREUT SICH  
 DAS DEKANAT PILGERTEAM

# Einladung



zu den Glaubensabenden  
mit  
**Prov. Janez TRATAR** aus Eberndorf  
im Seelsorgezentrum Grafenstein

„An diesen Abenden sollen wir entdecken, wie wunderbar und wertvoll der Mensch vom Schöpfer erschaffen wurde. Wenn der Mensch das erkennen darf, ist das Gnade und Freude!“

Am Freitag, den *14. März 2014* um 19:00 Uhr  
**Die WÜRDE und HOFFNUNG des Menschen!**

Am Freitag, den *21. März 2014* um 19:00 Uhr  
**Was verletzt (zerstört) meinen Selbstwert?**

Am Donnerstag, den *27. März 2014* um 19:00 Uhr  
**Was heilt und erneuert mein Leben?**

Auf Ihr Kommen freut sich  
Dechant Anton Opetnik

## EINKEHRTAG DER FIRMLINGE IN GURK

Es war ein regnerischer Morgen und wir trafen uns um 7:50 am Hauptplatz in unserer Gemeinde. Als unsere Firmgruppe vollständig war, fuhren wir die anderen Firmlinge aus unserer Nachbargemeinde abholen und machten uns auf den Weg nach Gurk. Als wir oben ankamen, waren alle sehr aufgeregt und wir wurden einer Projektleiterin vorgestellt, die mit uns den ganzen Tag verbracht hatte. Wir stellten uns alle vor und machten lustige Spiele. Wir bastelten Boote und schrieben unsere Wünsche / Gedanken / Bitten hinauf, gingen zur Gurk und legten sie

in den Fluss. Zu Mittag wartete ein leckeres Essen auf uns. Danach gingen wir allen in den Gemeinschaftsraum und hatten viel Spaß. Wir erarbeiteten Projekte, sahen uns den prachtvollen Gurker Dom an und hörten viel von der Geschichte der Hl. Hemma. Am Abend gingen wir mit Kerzen durch den Dom, was für mich sehr schön war. Danach war die Stimmung sehr entspannt innerhalb der Gruppe. So machten wir uns, einige mit Gedanken und einige ohne, auf den Heimweg.

*Sabrina Posarnig*



**SICH FIRMEN  
LASSEN,  
SICH FEST  
MACHEN AN  
GOTT**

Wir hatten sehr viel Zeit zum Nachdenken, nicht nur über uns selbst. Wir haben viel über uns selbst erfahren, aber leider haben sich einige nicht an die vorher ausgemachten Regeln gehalten und so konnte das Programm nicht reibungslos ablaufen. Aber trotzdem war es ein schöner Ausflug und das Krypta-Ritual ließ den Tag gut ausklingen.

Der Tag stärkte vor allem unseren Glauben an Gott und unser Vertrauen in ihm.

Danach war die Stimmung sehr ent-



spannt innerhalb der Gruppe. So machten wir uns, einige mit Gedanken und einige ohne, auf den Heimweg.

*Jakob Stanta*

# FAMILIENSEGNUNG AM 16. MÄRZ 2014



# „DER HERR SEGNE EUCH, DER HERR BEHÜTE EUCH!“



„Gottes guter Segen sei mit euch!  
Um euch zu schützen,  
um euch zu stützen  
auf euren Wegen.  
  
Gottes guter Segen sei  
vor euch!  
Mut, um zu wagen,  
nicht zu verzagen  
auf allen Wegen.“

## BOTSCHAFT AUS MEDJUGORJE

„Liebe Kinder!  
Ihr seht, hört, fühlt, dass es in den Herzen vieler Menschen Gott nicht gibt. Sie wollen Ihn nicht, weil sie fern vom Gebet sind und keinen Frieden haben.  
Ihr, meine lieben Kinder, betet, lebt die Gebote Gottes. Ihr seid das Gebet, ihr, die ihr von Anfang an „ja“ zu meinem Ruf gesagt habt. Bezeugt Gott und meine Anwesenheit und vergesst nicht, meine lieben Kinder, ich bin mit euch und liebe euch.  
Von Tag zu Tag bringe ich euch alle meinem Sohn Jesus dar. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!“



# TERMINE - GOTTESDIENSTE

(Eventuelle Änderungen bitte der aktuellen Gottesdienstordnung entnehmen)

## SAMSTAG, 22. MÄRZ 2014

18:00 h St. Peter  
19:15 h Dolina

## SONNTAG, 23. MÄRZ

### 3. Fastensonntag

08:30 h Grafenstein  
10:15 h Poggersdorf  
14:00 h Kreuzweg Saager

## SAMSTAG, 29. MÄRZ

18:00 h St. Peter  
19:15 h Dolina

## SONNTAG, 30. MÄRZ

### 4. Fastensonntag

08:30 h Grafenstein  
10:15 h Poggersdorf - Vorstellung  
Erstkommunionkinder  
14:00 h Kreuzweg Saager

## SAMSTAG, 05. APRIL

19:00 h Thon  
19:15 h Dolina  
20:00 h Jugendkreuzweg Saager

## SONNTAG, 06. APRIL

### 5. Fastensonntag

08:30 h Grafenstein  
10:15 h Leibsdorf

## SAMSTAG, 12. APRIL

18:00 h Saager (Palmzweigeseignung)  
19:15 h Dolina

## SONNTAG, 13. APRIL

### PALMSONNTAG

08:00 h St. Peter  
09:30 h Grafenstein  
09:30 h Poggersdorf

## DONNERSTAG, 17. APRIL

### GRÜNDONNERSTAG

19:00 h Grafenstein  
19:00 h Poggersdorf

## FREITAG, 18. APRIL

### KARFREITAG

19:00 h Grafenstein  
19:00 h Poggersdorf

## FREITAG, 19. APRIL

### KARSAMSTAG

20:00 h Grafenstein

## OSTERSONNTAG, 20. APRIL

05:00 h Poggersdorf  
05:00 h St. Peter  
08:30 h Thon  
10:00 h Grafenstein

## OSTERMONTAG, 21. APRIL

09:00 h Leibsdorf  
10:30 h Saager

## SAMSTAG, 26. APRIL

10:00 h Tauberinnerungsfeier  
in Grafenstein

19:00 h St. Peter  
19:15 h Dolina

## SONNTAG, 27. APRIL

08:30 h Grafenstein  
10:15 h Poggersdorf

## DONNERSTAG, 1. MAI

10:30 h Leibsdorf

## SAMSTAG, 3. MAI

19:00 h Thon  
19:15 h Dolina

## SONNTAG, 4. MAI

08:30 h Grafenstein - Segnung  
werdender Mütter  
10:15 h Poggersdorf

## SAMSTAG, 10. MAI

19:00 h St. Peter  
19:15 h Dolina

## SONNTAG, 11. MAI

08:30 h Grafenstein - Pfarrkaffee  
10:15 h Poggersdorf

## SAMSTAG, 17. MAI

10:00 h Tauberinnerungsfeier  
in Poggersdorf

19:00 h St. Peter  
19:15 h Dolina

## SONNTAG, 18. MAI

08:30 h Poggersdorf  
10:00 h Grafenstein  
Erstkommunion

## SAMSTAG, 24. MAI

19:00 h St. Peter  
19:15 h Dolina

## SONNTAG, 25. MAI

08:30 h Poggersdorf  
09:45 h Grafenstein - Feuerwehr  
15:00 h Dolina Autosegnung

## DONNERSTAG, 29. MAI

Christi Himmelfahrt

## SAMSTAG, 31. MAI

**05:00 h - Fußwallfahrt nach St.  
Francisci**

19:00 h Thon  
19:15 h Dolina

## SONNTAG, 1. JUNI

08:30 h Grafenstein  
10:15 h Leibsdorf

## SAMSTAG, 7. JUNI

19:00 h St. Peter  
19:15 h Dolina

## SONNTAG, 8. JUNI

### PFINGSTSONNTAG

08:30 h Grafenstein  
10:15 h Poggersdorf

## MONTAG, 9. JUNI

### PFINGSTMONTAG

08:30 h Leibsdorf  
10:00 h Saager  
15:00 h Maria Saal

## SAMSTAG, 14. JUNI

19:00 h Grafenstein  
19:15 h Dolina

## SONNTAG, 15. JUNI

09:00 h St. Peter  
10:15 h Dolina Erstkommunion

## DONNERSTAG, 19. JUNI

### FRONLEICHNAM

09:00 h Grafenstein Pfarrfest  
09:30 h Poggersdorf

## MAIANDACHTEN

Wutschein: jeden Dienstag um 19:00 Uhr

Poggersdorf: 15.05. und 22.05.2014

jeweils um 19:00 Uhr

Leibsdorf: 17.05.2014 um 18.30 Uhr



## SEGNUNG DER OSTERSPEISEN

10:20 Leibsdorf (ohne Böllerschießen)	12:20 Wutschein
10:40 Lanzendorf	12:40 Ströglach
11:00 Kirche Poggersdorf	13:00 Leibsdorf (mit Böller)
11:20 Dolina	13:20 St. Johann
11:40 Pubersdorf	13:40 Klein Venedig
12:00 Erlach	

## FAMILIENFASTTAG AM 16.03.2014



Nach der Messe  
Verteilung der  
Fastensuppe!

## SKIKURS AUF DER PETZEN

Wie schon in den vergangenen Jahren, fand auch heuer wieder der Skikurs vom 17.2.2014 bis 21.2.2014 auf der Petzen statt.

Jeden Tag ging es in der Früh mit dem Bus hinauf auf den Berg, wo wir schon von unseren Skilehrern erwartet wurden.

Für manche ging es gleich auf die „Große Piste“, andere stellten ihr Können zuerst am „Zauberteppich“ unter Beweis.

Natürlich durfte auch die Jausenpause nicht fehlen, bei der sich die Kinder mit Salamibrot und warmem Tee stärken konnten.

Zu Mittag ging es dann mit dem Bus zurück in den Kindergarten zum Mittagessen. Bei der Busfahrt fiel jedoch dem einen oder anderen Skiläufer schon einmal ein Auge zu.

Das große Highlight war das Abschlussrennen am letzten Tag der Skikurswoche. Mama, Papa, Oma, Opa, alle waren mit dabei und feuerten ihre Zwerge an. Abschließend durfte jedes Kind eine Medaille und eine Urkunde entgegen nehmen. Als süße Belohnung gab es für die Rennfahrer und für alle anderen Kinder im Kindergarten von der Gemeinde einen süßen Faschingskrapfen und ein Überraschungsei. Dafür wollen wir uns herzlich bedanken. Ein Danke aber auch all jenen, die unsere Skikurskinder in dieser Woche begleitet haben.

Kindergarten Poggersdorf



## PAPST FRANZISKUS HAT GEFRAGT, KÄRNTNER/INNEN HABEN GEANTWORTET

### ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK

- Die Lehre der Kirche über Ehe, Familie und Sexualität wird weitgehend als „lebensfremd“ eingestuft, fern von den heutigen Lebenssituationen der Familien, dominiert von Verboten und Ablehnung.
- 96 % der Befragten befürworten den Empfang der Sakramente für geschiedene Wiederverheiratete.
- Die Akzeptanz von hormonellen Verhütungsmethoden (Pille) oder Kondomen seitens der Kirche wird von 96 % der Befragten gefordert.
- 94 % der Befragten wünschen sich, dass auch gleichgeschlechtliche Paare seelsorglich begleitet werden.
- Für 89 % der Befragten ist es wichtig, den Glauben an ihre Kinder weiterzugeben.
- 74 % der Befragten erachten die Vermittlung der christlichen Botschaft in der heutigen Zeit als schwierig.
- 76,5 % wünschen sich mehr Elternbildung als Hilfe, um Kinder christlich zu erziehen.
- 57 % der Befragten fühlen sich durch die Kirche ermutigt, in ihrer Familie über Gott zu reden, zu singen und gemeinsam zu beten.
- Als Quelle für das Wissen von den kirchlichen Lehren über Ehe und Familie nennen 67 % den Religionsunterricht, 64 % den Gottesdienst und 56 % die Familie.
- Für 81% der Befragten ist das Elternhaus maßgeblich für deren Einstellungen in Bezug auf Ehe und Partnerschaft verantwortlich.

## NEWS VON DER JUNGSCHAR

Nach der Weihnachtspause haben wir wieder mit unserer Jungschargruppe gestartet.

Zu Beginn hatten wir gleich mal eine nette Collage mit den Bildern unserer Kinder gestaltet. Anschließend haben wir mittels Origami Faltechnik tolle Kunstwerke gezaubert. Die Kinder waren mit sehr viel Freude dabei und es war immer wieder eine Überraschung, was dann bei jedem Einzelnen dabei herauskam. Dazwischen hatten wir viel Zeit zum Spielen, Turnen und Herumalbern.

Natürlich haben wir auch den Fasching ausgiebig gefeiert. Ob Marienkäfer, Indianer, Bauchtänzerin etc., die Kostüme waren alle sehr einfallsreich. Wir machten viele Spiele, tanzten und lachten. Selbstverständlich gab es auch eine Krapfen Pause, bei der wir wieder Kräfte zum Weitertoben sammeln konnten. Es war eine sehr lustige und gelungene Faschingsparty.

*Jungcharleiterinnen Sonja und Monika*



### GEBETSMEINUNG FÜR MÄRZ

#### ...von Bischof Dr. Alois Schwarz:

Leser, Hörer und Zuschauer, besonders die Jugendlichen, sollen sich im Gebrauch der sozialen Kommunikationmittel an Zucht und Maß gewöhnen. (2. Vatikanum, Inter mirifica 10)

*Dass uns in der Österlichen Bußzeit die Kraft geschenkt wird, schlechte Gewohnheiten abzulegen und zu einem gelungenen Miteinander zu finden.*

#### ...des Heiligen Vaters Papst Franziskus:

##### Allgemeine Gebetsmeinung:

Für die Rechte und die Würde der Frau [... für die Frauen in allen Ländern der Erde, dass sie stets Anerkennung, Schutz und Würdigung der Menschenrechte erfahren.]

##### Missionsgebetsmeinung:

... für die jungen Menschen, die du als Priester und Ordensleute in deinen Dienst bestellst: lass sie dich hören und deinem Ruf folgen.

## PFARRBALL DER KATHOLISCHEN FRAUENBEWEGUNG

Trotz der schlechten Witterung besuchten heuer wieder zahlreiche Gäste den Pfarrball der Katholischen Frauenbewegung in Poggersdorf.

Es wurde gelacht, gefeiert und getanzt... "die Männer" des AGV Freundschaft ob der Gurk und "die jungen Damen der Faschingsgilde" des SÄNGER POPO MGV Poggersdorf umrahmten den Ball mit Gesang und Tanz.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Mitchristen der Pfarre, die uns immer wieder mit SPENDEN und PREISEN für den Glückshafen unterstützen.

Ein Danke an die Jugend für die tolle Unterstützung beim Ausschank an der Theke und beim Servieren.

Das Team der Katholischen Frauenbewegung Poggersdorf wünscht Ihnen weiterhin viel Gottes Segen und Freude..... bis zum 35. Pfarrball im nächsten Jahr 2015!





## AUS DEM PFARRGESCHEHEN



### DAS SAKRAMENT DER TAUFE EMPFINGEN

18.01.2014 Christian Lukas SCHMID  
09.02.2014 Greta Theresa IRLACHER  
22.02.2014 Maximilian TÖMMEL  
22.02.2014 Emily TÖMMEL



### IN DIE EWIGKEIT VORANGEGANGEN IST UNS



Josef Wielnig  
\* 01.12.1934  
+ 17.01.2014



Anneliese Kulterer  
\* 27.10.1941  
+ 27.01.2014



Paul Weidlitsch  
\* 26.06.1927  
+ 29.01.2014



Agnes Bauer  
\* 3.2.1933  
+ 5.3.2014

DER HERR SCHENKE UNSEREN LIEBEN  
VERSTORBENEN DIE EWIGE RUHE, UND DAS  
EWIGE LICHT LEUCHE IHNEN.  
HERR, LASS SIE RUHEN IN DEINEM FRIEDEN.  
AMEN.